



Jasmin Funk, Andrea Feuchtenberg und Jörg Hundsdörfer beziehen die Schüler in ihrem Theaterstück „Aids geht's los“ mit ein.

FOTO: PHILIPP KLOSTERMANN

„Aids geht's los“ begeistert Schüler

Theatergruppe führt das Stück am Welt-Aids-Tag vor. Schüler sammeln Spenden

Von Philipp Klostermann

Menden. Anlässlich des Welt-Aids-Tages führt die Theatergruppe Thevo das Theaterstück „Aids geht's los – Sex as Sex can“ im Theater Am Ziegelbrand auf. In zwei Vorführungen konnten Schulklassen des Hönne-Berufskollegs, der Hauptschule Am Gelben Morgen und des Placida-Viel-Berufskollegs die Geschichte von Anna, Sophia und Nick verfolgen und sich selber einbringen.

Dabei haben nämlich Zuschauer die Möglichkeit, in Dialog mit den Schauspielern zu treten und selber zu entscheiden, wie sich das Stück entwickelt. Sie konnten das Stück

stoppen, Figuren verändern, neue Charaktere einführen, Szenen überspringen oder hinzufügen.

Positives Feedback der Schüler

Das Kulturbüro der Stadt Menden hatte mit der Aidshilfe des Märkischen Kreises die Nürnberger Theatergruppe zum Welt-Aids-Tag nach Menden geholt, um auf die Situation von Aids-Kranken und HIV-Infizierten aufmerksam zu machen und für das Thema zu sensibilisieren, so Kornelia Gefrerer vom Kulturbüro. Und: „Es war uns wichtig, das Theaterstück kostenfrei anzubieten, um Hemmschwellen abzubauen und den Aufwand für die Schüler möglichst klein zu

„Ich habe nicht erwartet, dass das auf so ein großes Interesse stößt.“

Peter Müller, Aidshilfe MK

halten“, ergänzt Peter Müller, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Aidshilfe.

Er bedauert, dass andere Schulen nicht auf die Einladungen reagiert hatten. Trotzdem war er überrascht vom positiven Feedback der Schüler, die das Stück sahen. Viele nahmen nach der Vorführung Informationsmaterial mit oder diskutierten

im Vorraum des Theaters. „Ich habe nicht erwartet, dass die Veranstaltung auf so ein großes Interesse stößt.“

Die Klasse der Fachrichtung Gesundheitswesen von Martin Itor (Placida-Viel-Berufskolleg) zog mit Trillerpfeifen und Informationsmaterial durch die Innenstadt, um Spenden für die Aidshilfe zu sammeln – fast 200 Euro kamen dabei zusammen. Müller wird Montag die Klasse besuchen und das Thema weiter diskutieren.

Organisatorin Kornelia Gefrerer könnte sich eine Zusammenarbeit mit der Theatergruppe auch bei anderen Themen vorstellen. „Die Zusammenarbeit hat super geklappt.“